

Großheide, 14. November 2016

Liebe Damen und Herren!

Am 6. November 2016 ist unsere Mutter, im „Peter Ei“ verstorben.  
Sie hat seit Mai 2014 hier in Großheide unter Ihrer Obhut gelebt.

Der Umgang mit unserer Mutter war nicht immer einfach für Sie. Aber im Nachhinein habe ich den Eindruck, dass Sie darüber hinwegsehen konnten, weil auch ihre humorvollen und liebenswerten Seiten hatte. Für Sie war unsere Mutter einfach ein alternder Mensch mit abnehmender Kraft und zunehmenden Leiden, ein Mensch, für den Sie die Verantwortung tragen mussten. Ich hatte nie den Eindruck, dass Sie – jede und jeder Einzelne – ungeduldig oder genervt waren, stets haben Sie sich bemüht, unserer Mutter gerecht zu werden, und dafür sind wir, meine Schwester und ich, Ihnen sehr, sehr dankbar. Unser Dank gilt ausdrücklich nicht nur dem pflegenden Personal, sondern auch den Reinigungskräften, die immer wieder ein freundliches Wort für unsere Mutter hatten. Aber auch die Küchendamen und den Kräften, die sich anderweitig um sie kümmerten, haben unser Lob verdient. Mit viel Liebe wurde das Essen zubereitet und angereicht.

Zum Schluss noch einmal ein herzliches Dankeschön für Alles und: Seien Sie weiterhin so dem Menschen zugewandt wie bisher,

